

Starigarder Nachrichten

Information der Stiftung Oldenburger Wall e.V.

Ausgabe 3

Herbst 2020

Vortrag im November (DIGITAL)

Herzlich eingeladen sind Sie am

Donnerstag, den 5.11.2020, um 19:30 h:

Dr. Frank Wilschewski beleuchtet in seinem Vortrag „**Kindheit im Mittelalter**“ den Werdegang der Kinder von der Geburt bis zur Pubertät im Mittelalter. Dabei geht es nicht nur um die Rolle der Kinder in der mittelalterlichen Gesellschaft, sondern auch um alltägliche Gefahren, die rechtliche Stellung Minderjähriger und ihre Beziehung zu ihren Eltern. Der Referent ist Archäologe und leitet das zeITTor – Museum der Stadt Neustadt in Holstein.

Folgender Hinweis:

Der von uns bisher genutzte Raum der „Werkstatt für angepasste Arbeit“ steht aufgrund des dort geltenden Hygienekonzeptes nicht zur Verfügung. Unsere Planung sah zunächst einen Vortrag mit einer auf 35 begrenzten Personenzahl an einem anderen Ort vor. Aufgrund der aktuellen Situation muss nun aber auf eine Präsenzveranstaltung ganz verzichtet werden.

Stattdessen wird Herr Dr. Wilschewski, seinen Vortrag **digital** halten. Für die Stiftung Oldenburger Wall und für ihn ist es eine Neuerung. Es stellt leider die einzige Möglichkeit dar, diesen „Vortrag“ überhaupt anbieten zu können. Uns ist dabei bewusst, dass die Teilnahme aufgrund der technischen Anforderung nicht für jeden so leicht möglich ist. Das bedauern wir außerordentlich.

Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist ein PC, Tablett oder Smartphone. Bitte melden Sie sich bis zum 4. November unter info@stiftung-oldenburger-wall.de oder telefonisch bei Ehepaar Tychsen (04361- 620 134) an und geben uns die Mailadresse auf, mit der Sie teilnehmen wollen. An diese E-Mailadresse senden wir Ihnen einen Link. Über diesen können Sie dann an unserem Online-Vortrag teilnehmen.

Der Buchnachlass von Dr. Gabriel

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, stehen die Bücher von Dr. Gabriel in der maßgeschneiderten Bücherwand in der Wagenremise, also dem Eingangsbereich, des Oldenburger Wallmuseums. Aktuell arbeiten Frau Tychsen und Herr Liebentraut daran, die Bücher nicht nur zu ordnen sondern sie auch mit einer entsprechenden Kennzeichnung zu versehen. Über einen bereits vom Wallmuseum eigens angeschafften PC ist nach getaner Arbeit dann eine gezielte Suche möglich. Den interessierten Lesern stehen die Bücher anschließend in einer Präsenzbibliothek zur Verfügung.



Der Ringwall-Gottesdienst



An dem Open-Air-Gottesdienst am 16. August in den Oldenburger Wallanlagen nahmen rund 150 Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein teil. Gartenstühle und Bierbänke, die die Mitglieder der Stiftung Oldenburger Wall vorher aufgestellt hatten, sorgten für die benötigten Sitzgelegenheiten. Der Gottesdienst wurde von den drei Oldenburger Kirchengemeinden, der ev. luth. Kirchengemeinde, der katholischen Kirchengemeinde St. Vicelin und der ev. Freikirchlichen Gemeinde Christuskirche, **gemeinsam gefeiert**.

Für einen besonders eindrucksvollen musikalischen Rahmen sorgte die Begleitung durch den Posaunenchor, der unter der Leitung von Matthias Foget spielte.

Rückblick auf den Oldenburger Landmarkt 2020



Auch wenn unser Landmarkt wie immer am letzten September-Wochenende auf dem Museumshof des Wallmuseums stattfand, so war er in diesem Jahr eine ganz besondere Herausforderung. Mit mehr als 30 Helfern aus der Stiftung Oldenburger Wall e.V. haben wir es geschafft, dass der Landmarkt auflagen- und ordnungsgerecht stattfinden konnte und für die rd. 1.250 Besucher ein besonderes und schönes Erlebnis wurde.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!

Ein besonderes Highlight waren unsere Oldtimer-Trecker. Aber auch das regionale Stände-Angebot wurde gut angenommen.

Für die Stiftung Oldenburger Wall e.V. war es wichtig, auch in diesem Jahr unseren schönen Museumshof in einer Veranstaltung zu präsentieren und ich hoffe, sie stimmen mir zu, wenn ich sage: Das ist uns gelungen ! (Traute Tychsen)

Aktuelles aus dem Wallmuseum

Nachdem das Museum zu Beginn der Saison zunächst nicht öffnen durfte, ab Pfingsten dann an den Wochenenden erste Besucher empfing, fand ab Juli fast ein Regelbetrieb statt, allerdings ohne Veranstaltungen und mit zahlreichen Bedingungen, die Hygiene und Abstände betrafen. Die Museumscrew hatte, um den Auflagen der Pandemie gerecht zu werden, Handwerksaktionen zum Mitmachen ausgewählt, bei denen Abstands- und Hygieneregeln erfolgreich umgesetzt werden konnten und von denen täglich mindestens eine angeboten wurde. Zahlreiche Darsteller von Nah und Fern sorgten neben den „Leuten von Starigard“ im Museumsgelände für eine belebtes Mittelalter und die Besucher gaben durchweg ein positives Feedback, was sich auch in den erfreulichen Besucherzahlen widerspiegelt. Im Herbst und Winter stehen neben der



Anlage des Färbergartens im hinteren Bereich der Außenanlage weitere spannende Projekte an, in der wir in unserer nächsten Ausgabe ausführlich berichten werden.

Vereinsarbeit in Zeiten der Pandemie

Der Hinweis zum Vortrag zeigt: in Zeiten der Pandemie rücken häufig statt der persönlichen Begegnungen andere Kommunikationsformen in den Vordergrund. Statt Treffen auf Versammlungen, Vorträgen, Ausflügen und sommerlichen Festen telefoniert man, schreibt Mails und Briefe, um Kontakte halten und Informationen verteilen zu können.

Das Einhalten der AHA-Vorschriften, die Aufstellung von Hygienekonzepten für jede Veranstaltung und Sitzung, das Führen von Namenslisten zur Nachverfolgung von Kontakten, aber auch immer wieder die Überlegung, muss so ein Treffen notwendigerweise stattfinden; das sind die Gedanken, die sich sicher alle ehrenamtlich Tätigen zur Zeit machen. Nicht schön, aber wichtig.

Der Vorstand der Stiftung Oldenburger Wall e.V. hat in der abgelaufenen Zeit vor allem draußen im Gelände des Wallmuseums oder bei Regen auch mal in der Fürstenhalle getagt. Ungewöhnlich, aber machbar. Die nächsten Wochen werden zeigen, wie wir im Winter weiter verfahren, wie wir die Jahreshauptversammlung und weitere Vortragsveranstaltungen durchführen können.

Bitte achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund!

Impressum:

Herausgeber: Stiftung Oldenburger Wall e.V. Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Stephanie Barth. Redaktion der Ausgabe: Traute Tychsen, Stephanie Barth.

Konzeption: Jutta Colschen. Fotos: Stiftung Oldenburger Wall e.V. Kostenlose Verteilung an alle Mitglieder und Freunde der Stiftung Oldenburger Wall e.V.. Internet abrufbar unter www.oldenburger-wallmuseum.de.